

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

Nr 18.

Dresden, am 17. Januar

1882.

Achtzehnte öffentliche Sitzung der Ersten Kammer
am 13. Januar 1882.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 221—225. — Entschuldigungen. —
Berathung des Berichts der IV. Deputation, die Petition-
nen von Fünfstück und Genossen um Aufhebung des obliga-
torischen Fortbildungsschulunterrichts betr. — Anträge zum
mündlichen Bericht der IV. Deputation über die Petition
des Grundstücksbesizers Heißsch in Wolfstiz und Genossen
um Erlass eines Wildschadengesetzes. — Anträge zum münd-
lichen Bericht der IV. Deputation über die Petition des
Geometers Robert Jahn zu Bittau, Verainungsrevisionen zc.
betreffend. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste
Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls
über die heutige Sitzung.

Präsident von Zehmen eröffnet die Sitzung 12 Uhr
8 Minuten Mittags in Gegenwart des Herrn Staats-
ministers Dr. von Gerber, der Herren königl. Com-
missare geh. Schulrath Kockel, geh. Regierungsräthe
Eppendorff und Böttcher, sowie in Anwesenheit
von 38 Kammermitgliedern.

Präsident von Zehmen: Ich bitte die Herren,
ihre Plätze einzunehmen. Ich eröffne die Sitzung! Den
Vortrag aus der Registrande giebt uns heute Herr Graf
von Könneritz.

(Nr. 221.) Antrag zum mündlichen Berichte der
zweiten Deputation über die Petition der städtischen
Collegien zu Wittweida um Wiedererstattung eines Theiles
der von der dasigen Stadtgemeinde zum Zwecke der Er-
richtung des nachmals wieder aufgehobenen Bezirksgerichts
geleisteten Beihilfe.

Präsident von Zehmen: Wird noch heute im
Druck vertheilt und kommt auf eine Tagesordnung.

(Nr. 222.) Bericht der vierten Deputation, die Pe-
tition der Stadt Bittau und Umgegend um Errichtung
eines Landgerichtes in Bittau betr.

Präsident von Zehmen: Befindet sich ebenfalls
im Druck und wird auf eine Tagesordnung gesetzt
werden.

(Nr. 223.) Petition der Stadt Falkenstein und Ge-
nossen (Original und Druckexemplare), Herstellung einer
Querverbindung zwischen den Eisenbahnlinien Zwickau-
Falkenstein-Delsnitz und Chemnitz-Luc-Aldorf betr.

Präsident von Zehmen: Die Druckexemplare sind
vertheilt; die Petition ist auch in der Zweiten Kammer
eingegangen und wird dort zunächst zu berathen sein;
vorläufig ist sie an die zweite Deputation zu über-
weisen.

(Nr. 224.) Die Zweite Kammer übersendet Druck-
exemplare einer Petition der Städte Elsterberg und Ge-
nossen um Beibehaltung der bestehenden Amtsgerichte.

(Nr. 225.) Desgleichen einer Petition der Gemeinde
Moritzburg und Genossen, den Bau einer Secundärbahn
von Radeburg über Moritzburg und Dippelsdorf durch
den Löbnitzgrund nach Radebeul betr.

Präsident von Zehmen: Die beiden Zusendungen
sind vertheilt.

Es waren dies die letzten Nummern der heutigen
Registrande.

Entschuldigt haben sich für heute Herr Peltz wegen
Privatangelegenheiten und Herr Staatsminister Dr. von
Falkenstein wegen Krankheit.

Wir gehen zur Tagesordnung über. Auf derselben
steht als erster Gegenstand: Bericht der vierten
Deputation, die Petitionen von Fünfstück
und Genossen um Aufhebung des obli-
gatorischen Fortbildungsschulunterrichts be-
treffend.*)

(Bericht d. IV. Deput., s. Beil. z. d. Mittheil.:
Berichte d. I. K. 1. Bd. Nr. 30.)

Referent Herr von Zeßschwitz!

Referent Landesbestallter von Zeßschwitz: Ich
glaube davon absehen zu können, den Bericht zu ver-

*) M. II. K. S. 283 ff.